

# Heinrich Drost

Geboren am 20.6.1898 in Birkenfeld (Rheinprovinz)

Gestorben am 19.1.1956 in Frankfurt am Main

Vater: Oberregierungsrat Oskar Drost

## Schule, Erster Weltkrieg, Studium und Referendariat

1908-1917 Besuch von Gymnasien in Jever und Oldenburg

1915-1919 Kriegsfreiwilliger (Feldartillerie), Vizewachtmeister, schwer verwundet

Auszeichnungen: Eisernes Kreuz II., Oldenburgisches Friedrich-August-Kreuz II.,  
Verwundetenabzeichen, Ehrenkreuz der Frontkämpfer (Mai 1915)

1919-1921 Studium der Rechtswissenschaften und Philosophie an den Universitäten Göttingen,  
Heidelberg, Tübingen, Leipzig und Kiel

1921 November: Erster Juristisches Staatsexamen

Dezember-März 1925: Referendariat in Burg Lesum (bei Bremen), Kiel und Berlin

1922 November: Promotion in Göttingen bei Julius Hatscheck

1925 Zweites Juristisches Staatsexamen

## Politisches und Privates

Mitglied der Deutschen Volkspartei

1925-1933 Mitglied der Loge »Zur Weltkugel« in Lübeck

1933 Mitglied des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Juristen, Akademie für Deutsches  
Recht

## Beruf und wissenschaftlicher Werdegang

1925-1927 Assessor im Reichswirtschaftsministerium

1927 Anwalt in Berlin

1929 Juli: Habilitation in Bonn, Erteilung der Lehrbefugnis für Straf-, Strafprozessrecht und  
Rechtsphilosophie

1931 Oktober: Extraordinarius an der Universität Münster für Strafrecht und Rechtsphiloso-  
phie

1932 Juli: Erweiterung der Venia um Zivilprozessrecht

1932-1934 Prodekan

1935 Mai: Erweiterung der Venia um Völkerrecht

Juni: Ernennung zum planmässigen Ordinarius

## Entpflichtung und weitere berufliche Stationen

- 1937      Beurlaubung wegen Logenzugehörigkeit
- 1938      Emeritierung auf eigenen Antrag
- 1940      Juli: Antrag auf Zulassung als Rechtsanwalt am Kammergericht, Rechtsberater für den »Reichsbund der Haus- und Grundbesitzer«
- 1943      Juni: Anwalt in Warschau
- 1946      April: Rechtsanwalt am Oberlandesgericht Hamm

## Rehabilitierung

- 1947      Juli: Honorarprofessor an der Universität Münster
- 1948      Oktober: Honorarprofessor an der Universität Frankfurt für Völkerrecht, Internationales Recht und Strafrecht
- 1954      September: Ordinarius an der TH Darmstadt